



Unser Denkmal des Monats Dezember 2023 | Perleberg

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

»Kulturgut Alte Stadt – Altstadt gestalten«

Sehenswürdigkeiten

Perleberg

- 1 Roland
- 2 Rathaus
- 3 St.-Jacobi-Kirche (13. - 15. Jh.)
- 4 Stadtmauer
- 5 Museum
- 6 Fachwerkhaus am Schuhmarkt
- 7 Kino
- 9 Gymnasium
- 10 Wallgebäude

Außerhalb des historischen Stadtkerns:

- 8 Oldtimer-Museum,
Wilsnackerstraße 12

Weitere Informationen: www.stadt-perleberg.de



Adresse	Großer Mart 6 . 19348 Perleberg
Eigentümer*in	privat
Erbauungsjahr	1820
Sanierungsjahr	2019/2020
Ausführendes Büro	Architekturbüro Klaus Röpke . Dergenthiner Straße 17 . 19348 Perleberg
Auszeichnung	5. Dezember 2023 um 10 Uhr
Ansprechpartner*in	Anja Pöpplau . Stadt- und Regionalmuseum Perleberg . Mönchort 7-11 03876/7810420 . a.poeplau@stadt-perleberg.de
Objektbeschreibung	Das Fachwerkhaus am Großen Markt 6 in Perleberg wurde 1820 errichtet



und 2019/2020 im Rahmen der städtebaulichen Denkmalpflege saniert. Ganz im Sinne des AG-Jahresmottos »Kulturgut Alte Stadt – Altstadt gestalten« dient das Objekt beispielhaft für eine erfolgreiche Umnutzung in der Altstadt von einem Geschäftshaus (Fotogeschäft Phaber ca. 1970-1990) zu einem Wohnhaus. Anstatt das Gebäude abzureißen, haben sich die damaligen Eigentümer auf den Prozess eingelassen, einen geeigneten Nachnutzer zu finden, welcher das Objekt entsprechend seiner Bedeutung für das Altstadtbild würdigt.

Auch der privaten Eigenleistung der heutigen Besitzer ist es zu verdanken, dass dieses wertvolle Fachwerkhaus erhalten geblieben ist. Aufgrund seiner zentralen Lage prägt das Gebäude das Gesamtbild des Großen Marktes maßgeblich und leistet einen Beitrag zur Identität des Platzes für die gesamte Stadt Perleberg, indem es sich architektonisch in die umstehenden Häuser einfügt. Die heutige Nutzung des Gebäudes als Wohnhaus trägt zur Belebung des Marktplatzes bei. Es gliedert sich hervorragend in die bereits von der Stadt bei anderen Häusern durchgeführten Sanierungsmaßnahmen am Großen Markt ein. Während der Sanierung des Fachwerkhauses wurde nicht nur die mittelalterliche Bautradition aufgegriffen, sondern auch die historische, für die Altstadt typische Parzellenstruktur bewahrt. Eine weitere Besonderheit ist die noch aus dem Mittelalter bewahrte, giebelständige Baustruktur. Spätere Häuser dagegen weisen schon eine traufständige Bauweise auf.

Ebenso sind einzelne historische Ständer und Riegel des Fachwerks von 1820 im Inneren erhalten geblieben. Bei den Sanierungsarbeiten wurde ein alter Spruchbalken entdeckt, ausgebaut und an das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg übergeben.

Dank der Auszeichnung »Denkmal des Monats« der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg hat sich das Museum auf Spurensuche weiterer Informationen in diversen Archiven begeben. Die Balkeninschrift lautet »Erbaut unter dem Schutz Gottes am 10. May 1820 durch Karl Pankow. Frau Elisabeth Pankow geb. Jordan.« Der Perleberger Bürger und Sattlermeister Carl Christian Friedrich Pankow wurde am 3. August 1790 in Perleberg geboren und starb am 25. Februar 1852 ebenda mit 62 Jahren an einer Lungenentzündung. Er war seit dem 10. Oktober 1813 mit Anne Marie Elisabeth Jordan verheiratet, die am 22. Dezember 1791 in Perleberg geboren und am 17. Dezember 1830 ebenda an Lungenentzündung verstorben ist. Carl Pankow war der jüngste Sohn des Perleberger Bürgers, Stadtverordneten und Sattlermeisters Ernst Daniel Pankow (gest. 6. April 1813).

Elisabeth Jordan war die jüngste Tochter des Perleberger Bürgers und Zinngießermeisters George Philip Jordan. Aus den Bauakten des Perleberger Stadtarchivs geht hervor, dass der nachfolgende Besitzer und Sattlermeister Wilhelm Brinkmann um 1881 im unteren Geschoss Umbaumaßnahmen für seine im Großen Markt 6 befindliche Werkstatt getätigt hat.

Textautor*in	Anja Pöpplau . Torsten Foelsch . Stadt- und Regionalmuseum Perleberg
Höhe des Einsatzes von Fördermitteln	



<p>Bild vor Sanierung</p>	
<p>Bildautor*in</p>	<p>Gordon Thalmann, Denkmalschutzbehörde Landkreis Prignitz</p>
<p>Bild nach Sanierung</p>	
<p>Bildautor*in</p>	<p>Torsten Foelsch, Stadt- und Regionalmuseum Perleberg/Stadt Perleberg</p>

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de



www.ag-historische-stadtkerne.de



www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne



www.instagram.com/historischestadtkerne_bb



www.facebook.com/HistorischeStadtkerne



www.twitter.com/AGStadtkerne



www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne